

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 7. Juli 2022 22:09

## Zitat von Palim

So kann sich das Land die Zahlen immer schön rechnen, wenn du meinst, dass die Unterrichtsversorgung im September steht und für das Jahr fix ist.

Es geht nicht um Schönrechnen. Man kann ja sicherlich feststellen, dass selbst 100% zu wenig wären. Es geht doch darum verlässliche Aussagen über die Entwicklung der Unterrichtsversorgung zu treffen. Dafür braucht es vergleichbare Daten. Stichtag für die Versorgung ist immer der erste Schultag nach den Ferien. Ich kenne das gar nicht anders. Natürlich kann eine Lehrkraft am zweiten Schultag nach den Ferien versterben. Aber ich kann doch nicht jeden Tag individuell für alle Schulen die tagesaktuelle Unterrichtsversorgung berechnen.

Ich kann aber aus den Zahlen sehen, dass sich der Wert um 1,5 % verschlechtert hat. Ich kann auch sehen, dass es der schlechteste Wert seit Jahren ist. Wir waren 2009-2014 sogar über 100%. Die Zahlen geben also durchaus eine Vergleichbarkeit.

Und natürlich bedeuten die Zahlen, dass an der Hälfte der Schule die Zusatzbedarfe nicht vollständig erteilt werden. Aber sie bedeuten nicht, dass Schulen eine Unterrichtsversorgung von 50-70% haben.

Gerade bei der sonderpädagogischen Grundversorgung kommt noch das Problem hinzu, dass Förderschullehrer noch viel stärker fehlen. Und man kann auch nicht mit Quereinsteigern oder anderen Lehrämtern diesen Mangel kompensieren. Das ist ein sehr großes Problem. Insbesondere, wenn man bedenkt, dass die Zusatzbedarfe auch normal schon deutlich zu gering kalkuliert sind.